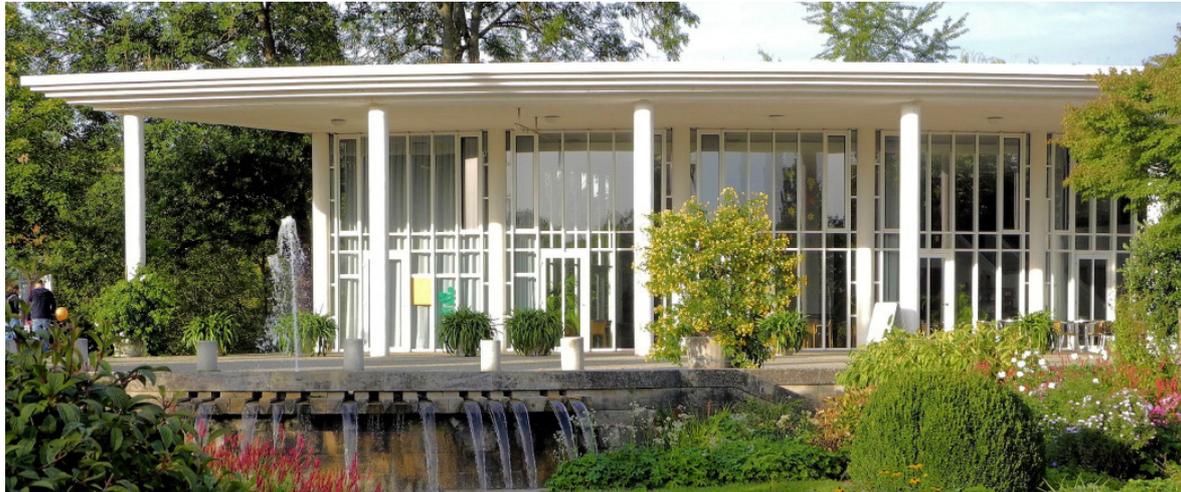


Pavillon-Kurier



Wie ist doch die Erde so schön, so schön

Wie ist doch die Erde so schön, so schön!
 Das wissen die Vögelein;
 Sie heben ihr leicht Gefieder,
 Und singen so fröhliche Lieder
 In den blauen Himmel hinein.

Wie ist doch die Erde so schön, so schön!
 Das wissen die Flüss' und Seen;
 Sie malen im klaren Spiegel
 Die Gärten und Städt' und Hügel,
 Und die Wolken, die drüber gehn!

Und Sänger und Maler wissen es,
 Und es wissen's viel and're Leut',
 Und wer's nicht malt, der singt es,
 Und wer's nicht singt, dem klingt es
 Im Herzen vor lauter Freud!

Robert Reinick



Wir wünschen allen, die im Juli und August Geburtstag haben, Stunden voller Lebensfreude, Momente des Glücks und Augenblicke der inneren Ruhe.

Die „Aktive Senioren“ unterwegs Der Ausflug zur Blumeninsel Mainau am Bodensee

Juli/August 2014
Ausgabe 33, Seite 2

Ganz oben auf der Wunschliste der „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“ standen Tagesausflüge. Deshalb war es keine Überraschung für Renate Wendt, dass die Fahrt zur Blumeninsel Mainau mit dem Reiseveranstalter Spillmann im Nu ausgebucht war.

Bei der Planung des Tages war klar: Keine Hektik, kein überfrachtetes Programm, nein, die „Aktive Senioren“ wollten einen schönen Tag erleben, die Blütenpracht der Insel genießen, die Stimmung einfangen, jeder auf seine Weise.

Bei der Fahrt zum Reiseziel im bequemen und komfortablen Bus wurde an der Raststätte Hegau eine Pause eingelegt. Neben dem herrlichen Ausblick ins Hegau, konnten die Reisenden ein kleines Sektfrühstück genießen und danach die Fahrt fortsetzen.

Nach der Ankunft studierten die Teilnehmer den Inselplan, legten ihre Route fest, einzeln oder in kleinen Gruppen und zogen los, die Insel zu erkunden. Nach einem herrlichen Tag, bei schönstem Wetter und beeindruckt von der Blumenpracht und den gärtnerischen Arrangements der Insel, traf man sich zur festgelegten Zeit wieder am Bus. Bei einer kleinen Kaffeepause vor der Abfahrt wurden die ersten Eindrücke ausgetauscht.

Während der Heimfahrt konnte über das Radio das erste Spiel der deutschen Mannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft verfolgt werden und als die Tore nur so purzelten, da waren sich alle einig: Ein Tag, ein Erlebnis wie es schöner hätte nicht sein können.

rw



**Die „Aktive Senioren“ unterwegs
Der Ausflug zur Blumeninsel Mainau am Bodensee**

Juli/August 2014
Ausgabe 33, Seite 3



Renate Wendt berichtet:

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich wegen einer Operation oder Behandlung stationär im Krankenhaus. Ihre Genesung schreitet voran, Sie wollen sich die Zeit vertreiben und setzen die Kopfhörer für das Radio auf.

Und plötzlich hören Sie die Stimme Ihrer Freundin, die Ihnen "Gute Besserung" wünscht, ihren Besuch für den nächsten Tag ankündigt und anschließend wird Ihre Lieblingsmelodie gespielt.

Wie kann das sein?

Des Rätsels Lösung: Das Klinikradio, das jede Woche dienstags und donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr auf Kanal 70 die Wunschmelodien der Patienten spielt, hat Ihnen die guten Wünsche Ihrer Freundin über den Sender zukommen lassen.

Wir fragen Uschi Freynick, Vorstandsmitglied des Klinikenradios Bietigheim-Ludwigsburg.



Uschi Freynick und Renate Wendt

Wie erreichen die Musikwünsche die "Radio-macher?"

Über das gebührenfreie Patiententelefon, Wunschzettel im Kliniken-Briefkasten, per E-mail oder persönlich im Studio.

Telefon: 07142/79-55858

gebührenfreies Klinikentelefon: 55858

Email: info@Klinikenradio.de/Kontaktformular

www.Klinikenradio.de

Patienten oder Besucher im Studio, ist das möglich?

Ja, darüber freuen wir uns sehr. Wir zeigen unseren Studiogästen gerne, wie eine Radiosendung entsteht welche Technik nötig ist, wie viele Titel uns im Schallarchiv zur Verfügung stehen und wie ein Telefonwunsch direkt auf Sendung geschaltet wird.

Können Patienten sich in die Programmgestal-

tung einbringen?

Jederzeit. Wir freuen uns über Wortbeiträge, kleine Geschichten, Anekdoten, ja auch über die Gestaltung einer kompletten Sendung.

Was ist Ihnen wichtig?

Wir wollen kranken Menschen den Aufenthalt im Krankenhaus mit Musik und Wortbeiträgen abwechslungsreich gestalten, sie in gute Stimmung versetzen und zur Genesung und Unterhaltung beitragen.

Und Ihre Wünsche?

Zwei meiner größten Wünsche sind, das Klinikradio wieder bekannter zu machen und neue "Moderatoren" zu gewinnen. Schließlich wird unsere Sendung in alle Krankenhäuser des Landkreises Ludwigsburg ausgestrahlt. Wir wünschen uns weitere Mitarbeit von Personen oder Vereinen, die ab und zu eine Sendung gestalten. Das wäre schön!

Sie haben den Tag der offenen Tür initiiert. Mit welchem Ziel?

Durch den Tag der offenen Tür wollen wir auf das Klinikradio aufmerksam machen, Interesse wecken, Unterstützung und Multiplikatoren gewinnen, in ideeller Form aber auch Unterstützung bei der Mitarbeit.

So wie z.B. die "Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e. V.". Sie, liebe Frau Wendt, werden am **12. August 2014** die Sendung von 18.00 bis 20.00 Uhr mit uns gestalten.

Wer beteiligt sich neben dem Klinikenradio am Tag der offenen Tür?

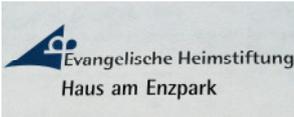
Soziale Einrichtungen des Krankenhauses, wie z.B. die Klinikseelsorge, die "grüne Damen" stellen Ihre Aktivitäten vor.

Der Förderverein „Freunde und Förderer des Krankenhauses Bietigheim e.V.“ unter Dr. Jürgen Knieling hat seine Teilnahme bereits zugesagt.

Als Interviewgäste dürfen wir **OB Jürgen Kessing**, den medizinischen Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH, **Prof. Dr. Jörg Martin** und **Alfred Drossel**, den Mitbegründer des Klinikenradios begrüßen.

Wann und wo findet der Tag der offenen Tür statt?

Am **Sonntag, 27 Juli, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** laden wir alle ins Foyer des Krankenhauses Bietigheim recht herzlich ein.



„Haus am Enzpark“.

Was verbirgt sich hinter dieser Adresse? Diakonin

Ursula Uhlig, Hausdirektorin, referierte über den Neubau und über die weitere Entwicklung der Fürsorgeheime der Stadt.



Haus am Enzpark: Die Außenfassade ist fertig gestellt.

Inzwischen leuchtet das weiße Haus an der Bahnhofstraße neben dem Schwimmbad den Verkehrsteilnehmern von Weitem entgegen. Im Februar 2013 begonnen, soll es bereits im Herbst 2014 bezogen werden. Hier werden 76 Pflegeplätze und 6 „Betreute Wohnungen“ entstehen.

Dieses „Haus am Enzpark“ ist nur eine der vielen Baustellen in der Stadt für die zukunftsorientierte Versorgung der Pflegebedürftigen.

Die Einrichtung ist nach den neuesten Regeln der Pflegetechnik ausgestattet. Dazu gehört, dass die Pflegebedürftigen nach gesetzlichen Vorschriften nur noch in Einzelzimmern untergebracht werden.

An Hand von Fotos und Zeichnungen erläuterte die Referentin die baulichen- und ausstattungs-mäßigen Besonderheiten des Pflegeheims. Alle Einrichtungen sind auf die Nutzung durch die behinderten Bewohner abgestimmt. Ein abgeschlossener Innenhof ermöglicht auch Pflegebedürftigen, die das Heim nicht ohne Aufsicht verlassen dürfen, den Aufenthalt im Freien zu genießen.

Nach der Bezugsreife des Hauses am Enzpark ist es möglich, Bewohner des Hauses an der Metter in den Enzpark vorübergehend oder auch auf Dauer umzusiedeln. Dies ist erforderlich, um das „Haus

an der Metter“ von Grund auf zu renovieren. Im Wesentlichen werden nur die tragenden Mauern belassen. Alle Zimmer und Einrichtungen werden auf den neuesten Stand der Pflegebedürfnisse eingerichtet.

Ein weiteres Senioren-Domizil ist das „Enztal-Carré“ in Bissingen. Dieses Haus entsteht in unmittelbarer Nähe des „Haus am Enzpark“. Das Haus wird ausschließlich für die Einrichtung von Eigentumswohnungen für das „Betreute Wohnen“ genutzt. Die Nähe zum „Haus am Enzpark“ erlaubt es den Bewohnern, die sozialen Einrichtungen und Angebote des Pflegeheims wahlweise und soweit erforderlich zu nutzen. Die Wohnungen werden überwiegend von Kapitalanlegern gekauft und vermietet.

hjs

Pavillon-Kolleg im Juli

Donnerstag, **03.07.**

„Diakonie heute“ entfällt, verschoben auf 2015

Donnerstag, **10.07., 18.30 Uhr**

„Sehr beliebt : Fotobücher“

mit Regina Jung

Donnerstag, **24.07., 18.30 Uhr**

„Rückblick in Wort und Bild“

Vorstellung des Jahresprogramms 2014/2015



Gemeinsam frühstücken macht Spaß!

Vor der Sommerpause noch einmal gemeinsam frühstücken!

Wir laden Sie in den Bürgertreff Enz pavillon ein.

Freitag, 25. Juli, 9.00 Uhr

Kostenbeitrag: 6 Euro pro Person

Bitte beim Serviceteam anmelden!

Das Redaktionsteam macht Sommerpause!

Im August erscheint kein Pavillon-Kurier.

Die September-Ausgabe erhalten Sie wie gewohnt.

Wir, das Redaktionsteam, wünschen Ihnen eine gute und erholsame Ferienzeit!

Das war wieder ein ausgesprochen guter Boule-Nachmittag! Das Wetter nicht zu kalt und nicht zu warm, genau wie die Senioren es lieben! Alle Beteiligten einschließlich OB Jürgen Kessing als Gast waren bei bester Laune.

Vor Spielbeginn werden zwei Mannschaften gebildet durch verdecktes Ziehen schwarzer oder weißer Steine. Und welcher Mannschaft gehörte OB Kessing an?

Er zog den schwarzen Stein!

Ein Roter unter Schwarzen!

Konnte das gut gehen? Mit welchem Einsatz würde er spielen? Er, ein „Roter“ in der „schwarzen Mannschaft“? Er kämpfte verbissen mit hohem Risiko, diskutierte über Abstände, sparte nicht mit An-



Nach dem Spiel gibt es keine Verlierer mehr, nur Spaß und Freude



OB! Keine Diskussionen, messen!



Er kämpfte verbissen für die Schwarzen, vergebens



Konstant präzise und unschlagbar : Die Seniorinnen



Millimeter sind entscheidend

weisungen und Hinweisen. Die Senioren, sie konnten sich nette Bemerkungen nicht verkneifen, die stets ein fester Bestandteil des Spielablaufs sind.

Schwarz hatte an diesem Tag keine Chance, die anderen waren besser, sie gewannen souverän das erste Spiel. Besonders die Seniorinnen spielten konstant gut und präzise. In der zweiten Runde lief es etwas besser für die Schwarzen, sie kamen näher und näher, doch mit einem Punkt Abstand ging auch dieses Spiel verloren. Am Einsatzwillen von OB Jürgen Kessing hat es sicher nicht gelegen. Wie so immer, entscheidend war die Tagesform.

Fazit des Nachmittages, der bei einem Viertele und Butterbrezeln zu Ende ging: Ein *entspannter* OB. *Spaß, Freude und Bewegung* an der frischen Luft sind eben eine Wohltat für Körper und Geist!

Der Tag:
Eine saubere Stadt lädt ein



Bietigheim-Bissingen eine liebenswerte, hübsche, eine saubere Stadt! Das erwartet der Besucher und erst recht der Bürger.

Jetzt im Sommer mit seinen lauen, herrlichen Abenden und Nächten haben die mitten in der Stadt liegenden Anlagen eine magische Anziehungskraft. Bummeln, Verweilen und Spielen, ob alt oder jung, sie genießen diese Anlagen bis tief in die Nacht hinein, jeder auf seine Weise .

Doch wenn der Morgen naht, präsentieren sich der Bürgerpark, die umliegenden Anlagen von einer weniger erfreulichen, einer üblen Seite.

Man muss es nicht beschreiben, die Bilder rechts sind nur ein kleiner Ausschnitt, sie sagen alles!

Die ersten Berufstätigen, die Brötchenholer oder Bürger, die zum Einkaufen eilen, sehen davon meist nichts!

Die „Saubermänner“ haben bereits ganze Arbeit geleistet, immer, sieben Tage lang!

Alles in der ganzen Stadt ist sauber, wirkt einladend. Dank des Einsatzes städtischer Mitarbeiter „Die Saubermänner“ können wir unsere Stadt und die herrlichen Anlagen wieder genießen!

Jedoch angesichts der aufgezeigten Fakten stellt sich die Frage: Muss eine Gesellschaft, eine Stadt sich das Treiben einiger Weniger gefallen lassen? Wie man die Situation ändern kann? Wir wissen es nicht.

Vielleicht ein Thema für die neu gewählten Stadträte? Wir würden es uns wünschen! uf



Die Saubermänner, Dank für diese Arbeit!

Der Morgen:
Das muss nicht sein!



Der Sonnenuntergang über der Stadt, ein Genuss

Gegensätze eines Tages



Der Morgen danach und seine Hinterlassenschaften



Wir laden alle Mitglieder, die von Mai bis August Geburtstag haben, zur gemeinsamen Geburtstagsfeier in den Bürgertreff Enzpavillon ein.

Mittwoch, 9. Juli 2014, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Wie gewohnt, erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm

Dankeschön-Sommerfest
Im Bürgertreff Enzpavillon



Samstag, 19. Juli 2014
14.30 bis 20.00 Uhr
und
ab 18.00 Uhr :
offenes Liedersingen
mit der Chorvereinigung!

Kino im Bürgertreff Enzpavillon

Dienstag, 15.07., 15.00 Uhr

Titel: Chanson d'amour

Der besondere Service: Kaffee und Kuchen am Platz.

Die WegWeiser informieren im Bürgertreff Enzpavillon
Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr

*Mögest du an jedem Tag spüren,
dass auch dunkle Stunden einen
hellen Hoffnungsschimmer besitzen.*

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Frau Rosemarie Wienschdorf

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten

Impressum:

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf),
H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LGB
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Juli 2014

Dienstag	01.07	14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap/Boule
Mittwoch	02.07	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR2 Treff im Eck
Donnerstag	03.07	14.00	Spieltag PaKo: „Diakonie heute“ entfällt!
Freitag	04.07	14.00 14.00	Line-Dance (A/F/Prof) Spieltag: Skat/Boule
Montag	07.07	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	08.07	14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap/Boule
Mittwoch	09.07	10.30 13.30 14.30	Gedächtnistraining, GR1 Gedächtnistraining, GR5 Mitglieder-Geburtstagsfeier
Donnerstag	10.07	14.00 18.30 19.00	Spieltag PaKo: „Fotobücher“ Filmfreunde
Freitag	11.07	14.00 14.00	Square-Dance/Line-Dance (Prof) Spieltag: Skat/Boule
Montag	14.07	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen Gedächtnistraining, GR4
Dienstag	15.07	14.00 15.00 18.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap/Boule Kino im Enzpavillon 2. Veranstaltung „Neue Medien“
Mittwoch	16.07	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR2 Treff im Eck
Donnerstag	17.07	14.00	Spieltag
Freitag	18.07	14.00 14.00	Line-Dance (A/F/Prof) Spieltag: Skat/Boule
Samstag	19.07	14.30	Dankeschön-Sommerfest
Montag	21.07	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	22.07	14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap
Mittwoch	23.07	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining, GR1 Gedächtnistraining, GR5 Tanz mit Hans
Donnerstag	24.07	14.00 17.30 19.00	Spieltag PaKo: „Rückblick in Wort/Bild“ Das Jahresprogramm 2014/2015 Filmfreunde
Freitag	25.07	09.00 14.00 14.00	Pavillon-Frühstück Square-Dance/Line-Dance (Prof) Spieltag: Skat/Boule

Der Bürgertreff Enzpavillon ist vom 28.07 bis 31.08.2014 geschlossen, es finden keine Veranstaltungen statt!
Ab 01.09.2014 (Pferdemarkttag) ist wieder geöffnet!

Keine Pause beim Nordic Walking im Forst, 10.00 Uhr!
In der Ferienzeit sind wir durchgehend aktiv!

